

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dem Verwaltungshof untergeordnete Stellen bzw. Anstalten

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

Bureaubeamte: Eduard Reiniger, Oberrechnungsrat.

⊕3b.-JM.

Michael Uehlein, Rechnungsrat. ⊕3b.-JM.

Wolfgang Bender, Rechnungsrat. JM.

Franz Blaser, Revisor. JM.

Heinrich Traut, Revisor. LVA.-JM.

Franz Stöckinger, Revisor. JM.

Philipp Schmid, Revisor. JM.

Karl Kiefer, Revisor. JM.

August von Briel, Revisor. JM.

Wilhelm Gaiser, Revisor. JM.

Karl Schmitt, Revisor. JM.

Karl Bühler, Revisor. JM.

Philipp Müller, Revisor. JM.

Karl Joho, Revisor. JM.

Registratur:

Bureaubeamte: Johann Pfeiffer, Kanzleirat. ⊕3b.-JM.

Philipp Pfähler, Kanzleirat. ⓧf.-JM.

Karl Bauer, Registrator. JM.

August Harlfinger, Registrator. JM.

Philipp Ruffler, Registrator. JM.

Expeditur:

Bureaubeamter: Adam Hüller, Kanzleirat. JM.

12 weitere Bureaubeamte, 6 Schreibbeamte, 4 Kanzleihilfen,
4 Diener.

Dem Verwaltungshof untergeordnete Stellen
bezw. Anstalten.

A. Amtskassen.

Die Amtskassen verwalten, bezw. betreiben die Ausgaben und Einnahmen, die aus der Tätigkeit der Bezirksämter, der Gerichte und Notariate entstehen.

Diese Aufgabe ist den Beamten der Finanz- und Hauptsteuerämter, mit denen die Amtskassen vereinigt sind, als ein Teil ihres Dienstes übertragen. (Siehe unter I, 1. Bezirksämter und Ministerium der Finanzen II 1 und 2.)

B. Zentralverwaltungen von Landesstiftungen.

1. Die vereinigte Stiftungenverwaltung in Baden

als Verrechnung:

a. des herrschaftlichen Bezirks-Spitalsfonds,

b. des Georg-Elisabethen-Fonds,

- e. des Gemeinen- und Hofalmosenfonds,
- d. des August-Georg-Armen-Apothekenfonds mit der Graf Bose-Stiftung,
- e. der Maria-Viktoria-Verlassenschaftskasse,
- f. des Altbadischen Fonds,
- g. des Altbadischen Distrikts-Spitalsfonds,
- h. der von Stulzischen Waisenanstalt in Lichtental,
- i. der Leopold-Stiftung,
- k. der katholischen Friedrich-Christian-Luisen-Stiftung,
- l. der Berggraf Dr. Schülerchen Stipendienstiftung,
- m. der Pfarrer Willischen Stiftung zur Rettung sittlich verwa-
loster Kinder,
- n. des allgemeinen Unterstützungsfonds,
- o. der Philipp Großholz Lenhard-Stiftung,
- p. der Altkatholischen Interkalarkasse.

Verwalter: Ernst Weigel, Oberrechnungsrat. ☉3b m C.-
 (W)-(JM)-(PK)-(PC).

1 Buchhalter, 1 Gehilfe.

2. Die Wlder-Stiftungenverwaltung in Bruchsal

als Verrechnung:

- a. der Fürst Stirumischen Verlassenschaftskasse,
- b. des Fürst Stirumischen Hospitalfonds,
- c. des Fürst Stirumischen Land-Waisenfonds,
- d. des Landes-Hospitalfonds,
- e. des Bezirks-Waisenfonds,
- f. der Prästinarischen Stiftungskasse.

Verwalter: Adolf Schuler, Oberrechnungsrat. ☉3b-(X)-
 (W)-(JM)-(PC).

1 Assistent, 1 Gehilfe.

C. Heil- und Pflegeanstalten.

1. Die Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

Direktor: Dr. Heinrich Schüle, Geh. Rat II. Kl. ☉2b-
 ☉2a-(F)-(JM)-(PK)-WZ2a.-RA2.-RSt.2a.

Anstaltsärzte: Dr. Leopold Oster, Medizinalrat. (FM)-(JM).

Dr. Ernst Thoma, Medizinalrat. (JM).

Dr. Artur Schultes.

Dr. Rudolf Bundschuh.

Dr. Hans Römer.

Dr. Hermann Böß.

Hausgeistliche, evang.: Friedrich Brandt, Pfarrer; (JM),
kath.: Michael Alles, Pfarrer. (JM).

2 Hilfsärzte, 1 Apotheker.

Verwalter: Heinrich Laub. (JM).

Bureaubeamte: August Stölker, Oberbuchhalter. (JM).

Franz Bach, Buchhalter.

Rudolf Löhner, Verwaltungsassistent. (JM).

Musiklehrer: Julius Klumpp. (JM).

2 Oberwärter, 3 Oberwärterinnen, 75 Wärter, 86 Wärterinnen,
1 Direktionsgehilfe, 1 Buchhalter, 1 Verwaltungsassistent, 2 Ver-
waltungsgehilfen, 1 Ökonom, 1 Hausmeister, 1 Diener, 3 Tor-
warte, 1 Stößer, 1 Maschinist, 3 Heizer, 1 Brunnenmeister, 1 Gärtner,
2 Gartengehilfen, 6 Werkmeister, 7 Gewerbsgehilfen, 3 Bäcker,
1 Melker, 1 Metzger, 2 Kutscher, 1 Knecht, 1 Weißzeugbeschließerin,
15 Waschmädchen, 1 Köchin, 10 Küchenmädchen.

2. Die Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

Direktor: Dr. Franz Fischer, Geh. Medizinalrat. (3a m E.-
(M)-JM).

Anstaltsarzt: Dr. Artur Barbo, Medizinalrat. (M)-JM.

2 Hilfsärzte.

Hausgeistliche: evangelisch: Geistl. Lehrer Professor Edwin
Lepp;

katholisch: Stadtpfarrer Baptist Leist;

altkatholisch: Vikar August Dittrich.

Verwalter: Joseph Schuler, Rechnungsrat. (3b.-X)-
LDA.-M.-JM.-EC).

Bureaubeamte: Jakob Kuhn, Oberbuchhalter. (JM).

August Kaufmann, Registrator. (JM).

2 Oberwärter, 2 Oberwärterinnen, 39 Wärter, 46 Wärterinnen,
1 Verwaltungsgehilfe, 1 Hausmeister, 1 Diener, 2 Torwarte,
1 Maschinist, 1 Gärtner, 5 Werkmeister, 2 Bäcker, 1 Weißzeug-
beschließerin, 9 Waschmädchen, 2 Köchinnen, 8 Küchenmädchen.

3. Die Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Direktor: Dr. Karl Haardt, Geh. Medizinalrat. (3a m E.-
(M)-JM).

Anstaltsärzte: Dr. Wilhelm Adler, Medizinalrat. (3a.-
(M)-JM).

Dr. Otto Feldbausch, Medizinalrat. (3a.-M)-JM).


Dr. Walter Fuchs, Medizinalrat. (JM).


Dr. Johann Gerhard Klewe-Nebenius, Oberarzt.


Dr. Karl Staatsmann.



5 Hilfsärzte, 1 Apotheker.

Hausgeistliche, evangelisch: Stadtpfarrer Ludwig Braun;
katholisch: Stadtpfarrer Hermann Sachs in Emmendingen.

Verwalter: Ludwig Ackermann, Rechnungsrat.  3b-




.-P.D.M.-Dijfizierkrz d OeFz.

Bureaubeamter: Emil Lehr, Buchhalter. .

Ökonomieinspektor: Adolf Jörger. .-.

3 Oberwärter, 3 Oberwärterinnen, 105 Wärter, 95 Wärterinnen,
1 Musiklehrer, 2 Verwaltungsassistenten, 1 Kanzleiassistent, 4 Ver-
waltungsgehilfen, 1 Hausmeister, 2 Diener, 3 Torwarte,
1 Stöber, 2 Maschinisten, 5 Heizer, 1 Gärtner, 1 Gartengehilfe,
9 Werkmeister, 3 Gewerbsgehilfen, 4 Bäcker, 3 Melker, 4 Metzger,
1 Kutscher, 4 Knechte, 1 Nachtwächter, 1 Weißzeugbeschließerin, 17
Waschmädchen, 1 Köchin, 14 Küchenmädchen.

4. Die Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

Direktor: Dr. Max Fischer, Medizinalrat.  3a.-.-.

Anstaltsärzte: Dr. August Hegar, Oberarzt.


Dr. Hermann Pfister, früherer a. o. Professor an der
Universität Freiburg.

Dr. Viktor Mathes.

2 Hilfsärzte, 1 Apotheker.

Hausgeistliche, evangelisch: Stadtpfarrer Kölle;

katholisch: Stadtpfarrer Karl Kaiser in Wiesloch.

Verwalter: Albert Sticks, Rechnungsrat. .

Gutsinspektor: Walter Weitprecht.

3 Oberwärter, 2 Oberwärterinnen, 92 Wärter, 92 Wärterinnen,
1 Musiklehrer, 3 Bureaubeamte, 1 Schreibbeamter, 2 Verwaltungs-
gehilfen, 3 Kanzleigehilfen, 1 technischer Betriebsleiter, 1 Maschinist,
1 Maschinenwärter, 6 Heizer, 1 Wirtschaftsgehilfe, 2 Gärtner,
11 Werkmeister und Gehilfen, 3 Bäcker, 1 Melker, 3 Metzger,
2 Kutscher, 5 Knechte, 1 Straßenwart, 2 Gebiets- und Nachtwächter,
1 Wirtschaftlerin, 1 Wirtschaftsgehilfin, 1 Weißzeugbeschließerin, 12
Waschgehilfen und -gehilfinnen, 1 Köchin, 12 Küchengehilfen und
-gehilfinnen.

D. Besserungs- und Erziehungsanstalten.

1. Das polizeiliche Arbeitshaus Kislau.

Der Verwaltungsrat der Anstalt besteht aus dem Vorstand des
Bezirksamts in Bruchsal oder dessen Stellvertreter als Vorsitzendem, dem
Anstaltsvorsteher, dem Hausarzt, den Anstaltsgeistlichen und 3 weiteren
Mitgliedern, die das Ministerium des Innern ernannt. Hausarzt ist der
Bezirksarzt in Bruchsal; die Seelsorge ist Geistlichen benachbarter Gemein-
den übertragen; den Schulunterricht gibt ein Lehrer einer Nachbargemeinde.

Vorsteher: Hermann Weber, Direktor. ☉3b.-Ⓜ.-HB§3b.-SE§3b.-RSt3.-SbT3b.-SiamE3.

Bureaubeamter: Theodor Zahn, Oberbuchhalter. Ⓜ.

1 Verwaltungsassistent, 1 Oberaufseher, 1 Oberaufseherin, 15 Aufseher, 5 Aufseherinnen, 1 Maschinist.

2. Die Erziehungsanstalt in Flehingen.

Der Verwaltungsrat der Anstalt besteht aus dem Vorstand des Bezirksamts in Bretten oder dessen Stellvertreter als Vorsitzendem, dem Anstaltsvorsteher, dem Anstaltsarzt, den Anstaltsgeistlichen, dem Bürgermeister der Gemeinde Flehingen und den Mitgliedern, die das Ministerium des Innern etwa noch weiter ernennt. Hausarzt ist der Bezirksarzt in Bretten; den Dienst als Anstaltsgeistliche versehen die beiden Ortsgeistlichen in Flehingen.

Vorsteher: Philipp Zimmermann, Hauptlehrer (mit Ver-
sehung der Stelle betraut).

1 Buchhalter, 1 Unterlehrer, 1 Kanzleigehilfe, 1 Oberaufseher, 11 Aufseher.

3. Gendarmerie.

Das Gendarmeriekorps hat die Aufgabe, die zuständigen Polizeibehörden bei Erhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung nach Maßgabe der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zu unterstützen. Ferner haben die Gendarmen als Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft im Sinne des § 153 Ger.Verf.Ges. an der Verfolgung begangener strafbarer Handlungen mitzuwirken.

Das Gendarmeriekorps ist als Landespolizeianstalt dem Ministerium des Innern unterstellt, welchem die oberste Leitung des Gendarmeriedienstes, sowie die Erlassung der erforderlichen allgemeinen Anordnungen über die Diensttätigkeit, die Ausbildung und die innere Ordnung des Dienstes der Gendarmerie zusteht.

Die innere Organisation des Korps ist militärisch. Die militärische Aufsicht und Disziplin wird von den Gendarmerieoffizieren geführt. Das Gendarmeriekorps besteht aus 564 Mann einschließlich der Offiziere und ist in 4 Distrikte und 60 Bezirke abgeteilt.

Korpskommando:

August Anheuser, Generalmajor. ☉2a.-☉3b m Schw.-☉.-☉.-Ⓜ.-PRA3 m d Schleife.-PK2.-☉2.-PDA.-☉.-SE§2a.

Zahlmeister: Johann Jakob Bauer. ☉.-☉f.-☉.-☉.-Ⓜ.-☉.

1 Oberwachmeister, 2 Wachmeister, 1 Gendarm und 1 Diener.